

Lehrgang

Zertifizierte*r TP-Manager*in

Fundierte Aus- & Fortbildung für ein professionelles
Verrechnungspreismanagement

- 1 Grundlagen Verrechnungspreise
- 2 Verrechnungspreise in der Praxis
- 3 Praxisforum Verrechnungspreise 2023
- 4 Verrechnungspreiskonflikte
- 5 Konzernfinanzierung & Verrechnungspreise
- 6 Verrechnungspreise, Umsatzsteuer & Zoll
- 7 Case Studies Verrechnungspreise
- 8 Verrechnungspreise & immaterielle Werte

Module
auch einzeln
buchbar!



Fachliche Leitung

Mag. Roland Macho, wissenschaftliche Leitung der
Tax Management Studiengänge an der FH Campus Wien



19.4.2023–7.11.2023



Wien



lindecampus.at

Zertifizierte*r Transfer Pricing-Manager*in

19. April 2023 bis 7. November 2023

Informationen zum Lehrgang

In 6 Modulen zum/zur zertifizierten Transfer Pricing-Manager*in: Von den Grundlagen über Konzernfinanzierung zu Intangibles, Sie absolvieren aus verschiedenen Modulen insgesamt 6 Module und können Ihr Wissen mit einer **freiwilligen Prüfung** durch ein Hochschulzertifikat, ausgestellt durch die **FH Campus Wien**, dokumentieren.

Der Lehrgang entstand in enger Zusammenarbeit mit **PwC Österreich**, der **FH Campus Wien** und der österreichischen **Finanzverwaltung** und bietet mit seinem **modularen Aufbau fundiertes Grundwissen** sowie die Möglichkeit zur Vertiefung in ausgewählte und **wichtige Spezialthemen**. Die Ausbildungsinhalte mit zahlreichen Fallbeispielen direkt aus der Praxis, gepaart mit den Erfahrungen der Vortragenden aus den Bereichen der Verwaltung, Lehre und Beratung garantieren eine fundierte Aus- und Fortbildung im Bereich Verrechnungspreise.

1. Schritt: Wählen Sie ein ganztägiges und ein halbtägiges Modul

- Modul I: **Grundlagen Verrechnungspreise** (ganztags)
- Modul II: **Verrechnungspreise in der Praxis** (halbtags = Pflichtmodul)
- Modul III: **Praxisforum Verrechnungspreise 2023** (ganztags)

2. Schritt: 4 aus 5 Spezial-Modulen wählen

- Spezial-Modul I: **Verrechnungspreiskonflikte**
- Spezial-Modul II: **Konzernfinanzierung & Verrechnungspreise**
- Spezial-Modul III: **Verrechnungspreise, Umsatzsteuer & Zoll**
- Spezial-Modul IV: **Case Studies Verrechnungspreise**
- Spezial-Modul V: **Verrechnungspreise & immaterielle Werte**



Prüfung & Zertifizierung

Nach Abschluss des Lehrgangs und erfolgreicher Leistungsüberprüfung mit einer freiwilligen Prüfung erlangen Sie das Zertifikat „Transfer Pricing-Manager*in“, ausgestellt durch die FH Campus Wien.

Ihre Vorteile

- Sie erhalten alle Werkzeuge für Ihr professionelles Verrechnungspreismanagement
- Tipps & Fallbeispiele aus der Praxis
- Direkter Austausch mit den Expert*innen & Informationen aus erster Hand
- Hochschulzertifikat „Transfer Pricing-Manager*in“

Transfer Pricing in der Gestaltungs- und Prüfungspraxis

Linde

Steuern.
Wirtschaft.
Recht.
Am Punkt.



Verrechnungspreise kompakt Macho I Steiner I Spensberger

4. Aufl. 2023, kart.
978-3-7143-0378-0

79,-

digital und
E-Book



Versandkostenfrei bestellen
www.lindeverlag.at

Einfach mehr wissen.

Grundlagen Verrechnungspreise

Methoden, Dokumentation & Aufbau eines Verrechnungspreissystems

Grundlagen, Methoden der Verrechnungspreisermittlung

- Rechtsgrundlagen national und international
- Arm's Length Principle – der Fremdvergleichsgrundsatz
- Konzept der Risiko-Kontrolle
- Verrechnungspreismethoden und deren Rangordnung
- Methodenwahl: Welche Methode ist für welchen Geschäftsfall die geeignetste?
- Anpassungen am Jahresende – wann sind sie erlaubt, wann nicht?

Grundlagen zur Verrechnung von Dienstleistungen im Konzern

- Verrechnung von Dienstleistungen dem Grunde nach – Vorteilstest
- Verrechenbare vs. nichtverrechenbare Leistungen – Shareholder Activities, Rückhalt im Konzern
- Gängige Methoden für die Verrechnung von Dienstleistungen
- Umlage oder Einzelverrechnung?
- Fremdüblicher Gewinnaufschlag – wann ist er erforderlich und wie ermittelt man ihn?
- Dienstleistungen mit Routinecharakter
- Dienstleistungen mit geringer Wertschöpfung
- Dokumentationstipps für die Verrechnung von Dienstleistungen

Effizienter Aufbau eines passenden Verrechnungspreisdokumentationssystems

- Rechtliche Grundlagen zur Dokumentationserstellung in Österreich und auf OECD-Ebene
- Verrechnungspreisdokumentationsgesetz in Österreich, Best Practice
- Effizienter Aufbau eines Dokumentationssystems und zeitsparende Wartung
- Herzstück Funktions- und Risikoanalyse
- Master File und Local File mit Praxishinweisen
- Erstellung der Angemessenheitsdokumentation: Von Datenbankanalysen bis zu alternativen Ansätzen – Tipps und Erfahrungen aus der Beratungspraxis
- Dokumentation für KMU mit weniger als 50 Mio Umsatz
- Achtung: Stolpersteine

Nutzen

Sie erhalten einen guten Überblick über Verrechnungspreise und alle relevanten Eckpfeiler, die insb. bei der **Erstellung von Verrechnungspreisdokumentationen** zu beachten sind. Zudem behandelt die Referentin ein Thema, das so gut wie jedes verbundene Unternehmen betrifft: die **Grundlagen für die Verrechnung von Dienstleistungen im Konzern**. Dabei werden die Neuerungen durch die Verrechnungspreisrichtlinien 2021 bei allen behandelten Themenbereichen praxisnah veranschaulicht, die ergänzenden zahlreichen Beispiele kommen direkt aus der Beratungspraxis.

Vortragende

StB Mag. Doris Bramo-Hackel, MSc
Mitglied der Transferpreis-Gruppe von PwC

 19.4.2023

 9:00–16:00

 1090 Wien

Verrechnungspreise in der Praxis

Alte Pfade oder neue Wege?

OECD & EU: Aktuelle steuerpolitische Entwicklungen

- Was tut sich Neues in der EU und OECD?

Verrechnungspreise und Tax Compliance

- Der richtige Weg zur Tax Compliance?
- Unilaterale, bilaterale Advance Pricing Agreements
- Begleitende Kontrolle bzw. ICAP vs. Geschäftsführer-/organhaftung

Verrechnungspreiskonzepte auf dem Prüfstand

- Funktions- und Risikoanalyse – der erste Schritt zum Fremdvergleich, ein „Must Do“

Verrechnungspreise in COVID-Zeiten

- COVID-19 & VP – ein „heißes Eisen“ bei der nächsten Außenprüfung

Verrechnungspreise und immaterielles Vermögen

- Dauerbrenner rechtliches vs. wirtschaftliches Eigentum
- „DEMPE“ in der Praxis
- „Hard-to-Value Intangibles“

Dienstleistungen im Konzern

- Gängige Dienstleistungen oder Low Value Adding Intra Group Services – wird alles einfacher?

Konzernfinanzierungen

- Cash Pooling, langfristige Finanzierungen & Co – wie geht es richtig?

Die Folgen von Verrechnungspreiskorrekturen

- Außenprüfung im Abschluss – Forderung vs. verdeckte Einlage/verdeckte Ausschüttung (KESt in jedem Fall?)

Streitbeilegungsmechanismen

- EU-Besteuerungsstreitbeilegungsgesetz – die Lösung?

Dokumentation und praktische Probleme

- Dokumentation auf dem Prüfstand – „Benefits Test“
- Abzugsfähigkeit
- Dokumentation auch bei KMU?

Datenbankstudien in der Praxis

- Anwendung von Datenbankstudien und praktische Erfahrungen

Mit Beispielen aus der Praxis

Vortragende

StB Dr. Eva-Maria Kerstinger, EY Österreich

Mag. Harald Pölzl, Finanzamt für Großbetriebe (FAG)

Die Inhalte werden abwechselnd, blockweise vorgetragen.



11.5.2023



13:00–18:00



1100 Wien

Praxisforum Verrechnungspreise 2023

Update Transfer Pricing, aktuelle Schwerpunktthemen & Ausblick


- Aktuelles aus der Finanzverwaltung und der Prüfungspraxis
- Entwicklungen auf nationaler & internationaler Ebene
- Hot Topics aus der Unternehmenspraxis
- Schwerpunkte jeweils aus Sicht der Finanzverwaltung & Beratung
- U.a.m.

Detailliertes Programm folgt!

Vortragende

StB Mag. Doris Bramo-Hackel, MSc, PwC
StB Mag. Gabriele Holzinger, Deloitte
StB Dr. Eva-Maria Kerstinger, EY Österreich
StB (D) Dipl.-Oec. Oliver Kost, PwC
Mag. Roland Macho, Finanzamt für Großbetriebe (FAG)
U.a.m.

 27.9.2023

 9:00–17:00

 1020 Wien

Spezial-Modul I

Verrechnungspreiskonflikte

Drohende Doppelbesteuerungen vermeiden

Verrechnungspreisberichtigungen und deren Folgen

- Nationale Umsetzung in Theorie (BAO) und Praxis
- Rechtsgrundlagen; Tipps aus der Prüfungs- und Beratungspraxis
- Primärberichtigung – Sekundärberichtigung
- Berichtigungen ausländischer Finanzverwaltungen (BP), was tun in Österreich?
- Berichtigungen durch die österreichische Betriebsprüfung, was tun im Ausland?

VP-Dokumentation

- Die Vorschriften zur VP-Dokumentation
- VP-Dokumentation für KMU, was sagen die VPR 2021 dazu?

Konfliktverhütung

- Wie wird Doppelbesteuerung am effektivsten verhindert?

Verständigungs- und Schiedsverfahren

- Funktionsweise der Streitbelegungsverfahren und praktische Erfahrungen
- EU-Besteuerungsstreitbelegungsgesetz
- Beschwerdeverfahren vs. Verständigungsverfahren: Wie funktioniert das?

Zusammenarbeit der Finanzverwaltungen

- Chancen und Risiken und was man darüber wissen sollte
- Joint Audits, Multilaterale Kontrollen – das Allheilmittel im Kampf um Informationen und Transparenz?
- EAS – Anker für die Praxis?
- Auskunftsbefragungen – was kann man davon erwarten?
- Begleitende Kontrolle – für wen macht es Sinn?
- Vermeidung von langwierigen und kostspieligen Verfahren, APA eine Möglichkeit

Praxistaugliche Lösungen durch Dialog Finanzverwaltung, Beratung & Steuerpflichtige


- Wo in der Finanzverwaltung findet VP-Prüfung statt, wo werden Verständigungsverfahren abgewickelt?
- Zahlreiche Fallbeispiele

Vortragende

StB Dr. Georg Gottholmseder, KPMG
Mag. Harald Pölzl, Finanzamt für Großbetriebe (FAG)

Die Inhalte werden abwechselnd, blockweise vorgetragen.

 6.6.2023

 13:00–17:00

 1100 Wien

Konzernfinanzierung und Verrechnungspreise

Neueste Entwicklungen in der OECD und EU zu BEPS

- Finaler OECD-Report zu Finanztransaktionen
- Guidelines für Finanztransaktionen im Konzern
- Zinsabzugsbegrenzung durch BEPS-Reports der OECD und Richtlinien der EU
- Die österreichischen Verrechnungspreisrichtlinien 2021
- Die Umsetzung der Zinsschranke im nationalen Recht (§ 12a KStG)

Fremdfinanzierung durch Konzerngesellschaften: aktuelle Steuer- und Rechtsfragen

- Qualifikation einer Konzernfinanzierung als Darlehen
- Die Relevanz von Konzernstrategien und Financing Policies
- Verrechnungspreisfragen (Bonität des Konzerns bzw. Darlehensnehmers, angemessener Zinssatz von risk-free bis market-rate, Methoden)
- Nachweis der Angemessenheit konzerninterner Zinsen

Cash-Pooling

- Ausprägungen und ihre Verrechnungspreisthemen (Zinsverrechnung, Abgeltung der Funktion der Master Company, Teilung des Konzernvorteils?)
- Fallbeispiele aus der Praxis und Judikatur
- Grenzüberschreitende Darlehensgestaltungen im Konzern

Bürgschaften und Patronatserklärungen


- Verrechnungspreisfragen zu Garantien im Konzern (implizite Garantie, Herstellung der Kreditwürdigkeit, Avalprovisionen)

Vortragende

Mag. Andreas Kallina, Finanzamt für Großbetriebe (FAG)
StB (D) Dipl.-Oec. Oliver Kost, PwC

Die Inhalte werden abwechselnd, blockweise vorgetragen.

 21.6.2023

 13:00–17:00

 1100 Wien

Verrechnungspreise, Umsatzsteuer & Zoll

Steuerliche Optimierung der Schnittstellen in der Praxis

Kostenbelastungen im Konzern aus Verrechnungspreis- und umsatzsteuerlicher Sicht

- Verrechnung von Routinedienstleistungen und von Dienstleistungen mit geringer Wertschöpfung
- Der Normalwert
- Verrechnung von sogenannten Durchlaufposten
- Personalgestellung und -entsendung
- Verrechnung von Reparatur- und Serviceleistungen
- Verrechnungen über Holdinggesellschaften

Fallen und Stolpersteine iZm Verrechnungspreisen und deren umsatzsteuerliche Behandlung

- Konzernstrukturänderungen und Spezialbeispiele zu Kundenstockablöse und Änderungen der Vertriebsstruktur
- (Year-End)-Adjustments
- Betriebsstättenstrukturen und Verrechnungen zwischen Stammhaus und Betriebsstätte

Zoll und Verrechnungspreise


Verrechnungspreisrichtlinien und abgabenbehördliche Prüfungen

- Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und Umsatzsteuer-Korrekturen

Vortragende

StB Mag. Doris Bramo-Hackel, MSc, PwC
Mag. Robert Pernegger, Bundesfinanzgericht (BFG)
WP/StB Mag. Christine Weinzierl, PwC

 19.9.2023

 13:00–18:00

 1100 Wien

Einfach mehr wissen.

Case Studies Verrechnungspreise

Verrechnungspreisrichtlinien in der Praxis angewandt

OECD-Fremdvergleichsgrundsatz und rechtliche Bedeutung der OECD-VP-Leitlinien, u.a.

- Fremdvergleichsgrundsatz nach § 6 Z 6 EStG/Art 9 OECD-MA?
- Gewinnkorrektur § 6 Z 6 EStG oder doch vA iSd § 8 Abs 2 KStG
- Offenkundige vA (VO zur KEST-Einbehaltung iSd Mutter-Tochter-Richtlinie)
- Stärkerer Fokus auf den tatsächlichen (wirtschaftlichen) Verhältnissen und der Substanz
- Nichtanerkennung (Umqualifizierung) bzw. die Gewinnzurechnung an zwischengeschaltete Gesellschaften

Ausgewählte Beispiele zur Verrechnungspreismethode

- Kostenbasis und durchlaufende Posten bei Anwendung der TNMM
- Gewinnaufschlag? Höhe? Routinedienstleistung – LVAIGS
- Konzept der Risikokontrolle
- Datenbankstudien

Dokumentations- und Meldepflichten nach VPDG und BAO vs. VPR 2021

Multilaterale Risikokontrolle und Outcome-Letter iSd § 118b BAO


Mag. Roland Macho, Finanzamt für Großbetriebe (FAG)

Ausgewählte Beispiele zu verrechnungsspezifischen Problemstellungen wie z.B.

- Konzernumlagen bzw. Konzerndienstleistungen als „schwer fassbare Leistungen“
- Immaterielle Werte inkl. Hard-to-Value Intangibles
- Finanz- und Darlehenstransaktionen (länger- vs. kurzfristige Finanzierungen)
- Änderungen Konzernstrukturen, inkl. Standortvorteile
- EU-Meldepflichtgesetz – DAC 6
- Fallstudie

Gerhard Steiner, EY

 19.10.2023

 13:00–17:30

 1100 Wien

Verrechnungspreise & immaterielle Werte

Transfer von IP oder verrechenbare Dienstleistung? Inkl. Fallstudien


- Definition immaterielle Werte und Abgrenzung zur verrechenbaren Dienstleistung
- Welche Auswirkungen hat IP auf die Gewinnverteilung im internationalen Konzern
- Auftragsforschung aus Verrechnungspreissicht: Höhe des Mark-Up – Einflussfaktor Qualifikation Workforce? Forschungsprämie – Kürzung der verrechenbaren Kosten?
- Wie bewertet man immaterielle Werte (z.B. einen Kundentamm) in der Praxis?
- Wie viel Hilfestellung geben die OECD-Verrechnungspreisrichtlinien bei der Bewertung?
- Bewertung von immateriellen Werten – die Tücken liegen im Detail (Bewertung einzelner immaterieller Werte, Ertragswertverfahren vs. DCF-Methode, CAPM vs. WACC zur Ermittlung des Diskontierungssatzes, Problembereich Steuern und Kapitalisierungszeitraum – wirtschaftliche Restnutzungsdauer der immateriellen Werte)

- Ex-ante- vs. Ex-post-Bewertung und was versteckt sich hinter Hard-to-Value Intangibles
- Tipps & Tricks zur Ausgestaltung von Verträgen über immaterielle Werte
- Spezielle Dokumentationsanforderungen
- Immaterielle Wirtschaftsgüter in digitalen Geschäftsmodellen

Vortragende

Dr. Veronika Daurer, LL.B., BMF
StB Mag. Alexandra Dolezel, BDO

 7.11.2023

 13:00–18:00

 1100 Wien

Organisation

Module
auch einzeln
buchbar!

Teilnahmegebühren (zzgl. 20 % MwSt.)

EUR 1.752,- Teilnahmegebühr für Linde-Abonent*innen (Zeitschriften & Linde Digital), Absolvent*innen & Studierende der FH Campus Wien, Berufsanwärter*innen (Steuerberater*innen)

EUR 2.190,- Teilnahmegebühr für sonstige Interessent*innen einschließlich Unterlagen, Erfrischungsgetränken, Pausenimbisse und bei Ganztagsseminaren Mittagessen.

Grundlagen Verrechnungspreise, 19.4.2023: EUR 540,-

Verrechnungspreise in der Praxis, 11.5.2023: EUR 380,-

Praxisforum Verrechnungspreise 2023, 27.9.2023: EUR 620,-

Verrechnungspreiskonflikte, 6.6.2023: EUR 380,-

Konzernfinanzierung & Verrechnungspreise, 21.6.2023: EUR 380,-

Verrechnungspreise, Umsatzsteuer & Zoll, 19.9.2023: EUR 380,-

Case Studies Verrechnungspreise, 19.10.2023: EUR 380,-

Verrechnungspreise & immaterielle Werte, 7.11.2023: EUR 380,-

Gebühr für die Prüfung & Zertifizierung: EUR 350,-

Tagungsorte

FH Campus Wien, 1100 Wien, Favoritenstraße 226
Seminarhotel Strudlhof, 1090 Wien, Strudlhofgasse 10
SO/Vienna, 1020 Wien, Praterstraße 1

Zimmerreservierungen nehmen wir selbstverständlich gerne für Sie vor. Die anfallenden Kosten rechnen Sie jedoch bitte direkt mit dem Hotel ab.

Auszug aus den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** (die Vollversion finden Sie unter www.lindeverlag.at/agb).

Anmeldungen werden ausschließlich schriftlich entgegengenommen und nach Eingang ihrer Reihenfolge berücksichtigt.

Bei **Stornierung** (schriftlich) der Anmeldung ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind 50 %, bei Stornierung am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen sind 100 % der Teilnahmegebühr fällig. Die Stornogebühr entfällt bei Nominierung einer Ersatzperson.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei nicht ausreichender Teilnehmer*innenanzahl die Veranstaltung kurzfristig abzusagen sowie kurzfristige Programm- oder Terminänderungen aus dringendem Anlass vorzunehmen. Im Falle einer Absage der Veranstaltung bieten wir eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung an bzw. statten wir bereits geleistete Zahlungen an den Linde Verlag zurück. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

Anmeldung

1. Schritt: Wählen Sie zwischen Modul I oder III

- Modul I: **Grundlagen Verrechnungspreise**, 19.4.2023
- Modul II – Pflichtmodul: **Verrechnungspreise in der Praxis**, 11.5.2023
- Modul III: **Praxisforum Verrechnungspreise 2023**, 27.9.2023

2. Schritt: Wählen Sie 4 aus 5 Modulen

- Verrechnungspreiskonflikte**, 6.6.2023
- Konzernfinanzierung & Verrechnungspreise**, 21.6.2023
- Verrechnungspreise, USt & Zoll**, 19.9.2023
- Case Studies Verrechnungspreise**, 19.10.2023
- Verrechnungspreise & immaterielle Werte**, 7.11.2023

- Ja**, ich bin Linde-Abonent*in, Absolvent*in bzw. Studierende*r der FH Campus Wien, Berufsanwärter*in (Steuerberater*in).
- Ja**, ich melde mich zur **Prüfung & Zertifizierung** am 28.11.2023 an der FH Campus Wien an.

Titel | Vorname | Zuname

Zimmerreservierung von

bis

Abteilung | Position

Firma

Adresse

Telefon

E-Mail

Rechnung an

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den AGB und der Datenschutzbestimmung des Linde Verlages einverstanden.
Abrufbar unter www.lindeverlag.at/agb und www.lindeverlag.at/datenschutz.

Datum | Unterschrift

Kontakt

Jannine Lehner

Kundenservice Linde Campus

+43 1 24 630-877

campus@lindeverlag.at

Linde Verlag Ges.m.b.H.

Scheydgasse 24
1210 Wien

Handelsgericht Wien

FB-Nr.: 102235X

ATU 14910701